

# caribbean dream

Eine außergewöhnliche Kleingruppenreise  
zu den aufregendsten Inseln der Karibik

17.-30.1.2022

Guadeloupe - Dominica - St. Lucia - Martinique

Eine Reise durch die karibische Vielfalt; Guadeloupe, Hochburg der europäisch-kreolischen Kultur, Saint Lucia mit seinem gelebten Voodoo und das unberührte Naturparadies von Dominica mit seinen üppigen Regenwäldern neben den Traumstränden von Martinique.

# Eine einzigartige Erlebnisreise zu den Perlen der Karibik



## Guadeloupe

Ein karibisches Universum der Vielfalt: Mehr als ein Dutzend Eilande, jedes davon eine Welt für sich, die wie Trabanten eine doppelte Sonne umkreisen - Grande Terre und Basse Terre. Gemeinsam formen diese beiden Inseln das eigentliche „Festland“ Guadeloupes: Wie zwei Schmetterlingsflügel nur durch einen schmalen Kanal getrennt und doch völlig unterschiedlich. Grande Terre im Osten ist flach und von weiten Zuckerrohrplantagen geprägt. Basse Terre im Westen fällt vom 1500 m hohen Gipfel des Soufriere Vulkans gebirgig zum türkisblauen karibischen Meer ab: Von dichtem Urwald bedeckt, im Norden gesäumt von goldenen Traumstränden, im Süden Lavaschwarz und voller Naturwunder - wie den kochenden Quellen am Meeresgrund im Jacques Cousteau-Tauchgebiet.

## Dominica

Die Insel der Karibenindianer - wild und naturbelassen. Steile Küsten und enge Schluchten boten den Indianern Schutz gegen europäische Eindringlinge. Im Nordosten Dominicas besitzen sie heute ihr eigenes Territorium. Im dichten Dschungel verbergen sich gewaltige Wasserfälle und geheimnisvolle Erscheinungen wie

ein kochender See. Und vor den Küsten liegen noch unberührte Unterwasserparadiese voll buntem Leben. Mitten zwischen den beiden europäischen Inseln Martinique und Guadeloupe bildet das wilde, ursprüngliche Dominica einen Kontrast, wie er krasser nicht sein kann - eine völlig andere Welt.



Mag .Dr. Robert C. Schmid  
Ethnologe & mehrfacher Buchautor.  
Bisher erschienene Publikationen:  
- Menschen am Dach der Welt,  
Aquis Verlag  
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger  
Wolf Verlag  
- Die letzten Nomaden,  
Schmid/Bendl, Verlag Styria  
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit,  
Schmid/Bendl, Holz. Verlag  
- Die letzten Waldmenschen, Adeva  
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl,  
Adeva  
- Asien Kulte-Feste-Rituale  
Schmid/Trupp,  
Verlag Christian Brandstädter



### Saint Lucia

Karibik ohne Pause. Am Tag ist Saint Lucia erfüllt von gemächlichem Treiben: Palmengesäumte Strände laden ein zum Baden, exotische Fischerdörfer zum Entdecken, dichter Dschungel zum Wandern oder Jungle-Biken und bunte Korallenriffe zum Schnorcheln und Tauchen. Eine Idylle von Ruhe und tropischer Natur. Abends dann erwacht in der Rodney Bay das Nachtleben: An der Szenen-Meile im touristischen Zentrum drängt sich Lokal an Lokal: Über 40 Bars, Restaurants und Nachtclubs. Selbst in manchen Fischerdörfern geht es hoch her, bis die ersten Sonnenstrahlen die majestätischen Pitons in rosa Licht erstrahlen lassen: Zwei steil aus dem Meer ragende Vulkankegel von fast 800 Metern Höhe, welche die Karibindianer einst als Götter verehrten. Ein neuer, glücklicher Tag im Paradies beginnt ...



### Martinique

Die Königin unter den Inseln der Karibik. Voll tropischer Exotik wie ihre Schwestern, gesäumt von traumhaften Stränden und umspült vom türkisblauen Meer; zugleich aber majestätisch wie keine andere. Würdevolle Herrenhäuser entfalten inmitten gepflegter Zuckerrohr- und Bananenplantagen ihre alte Pracht; Alleen gesäumt von Königspalmen und blühenden Bäumen machen dem indianischen Inselnamen „Madinina“ - Insel der Blumen - alle Ehre. Uralte Rumdestillieren und gediegene Restaurants locken mit erlesenen Genüssen. Und nirgends sonst ist die Geschichte der karibischen Inseln so lebendig wie hier - mit Brauchtum, bunter Tracht und der besonderen kreolischen Lebensart: Über Jahrhunderte ohne störende Umwälzungen gepflegt und verfeinert



### Edle Tropfen aus Zuckerrohr

Kein Wunder, das die französischen Karibikinseln Martinique und Guadeloupe auch die Kultur des noblen Rums in höchster Perfektion zelebrieren. Alte Landgüter mit edlen Herrenschlösschen destillieren Zuckerrohrbrände von einer Güte, die auf der Welt einzigartig ist - geadelt mit dem Siegel der "Appellation d'Origine Contrôlée" wie die erlesensten Weine...

"Klassischer Rum wird aus Melasse gebrannt, dem süßen Abwasser der Zuckerproduktion, aus dem nichts mehr zu kristallisieren ist", rümpft Michel Fayad, Direktor des Rum-Museums der Destillerie Saint James in Martinique, die Nase. "Das Ergebnis ist ein Gesöff für Freibeuter und Piraten - eher zum Desinfizieren geeignet als zum Trinken!"

Während im Rest der Karibik diese Methode vorherrscht, erfanden die französischen Inseln den "Rhum Agricole": Destilliert aus reinem, frisch gepresstem Zuckerrohrsaft. Gerade zwei Prozent der Weltproduktion werden auf diese Weise von einem Dutzend Landgütern in Martinique und einer weiteren Handvoll in Guadeloupe erzeugt. Die "Habitation" genannten Nobelpflanzungen stehen den berühmten Wein-"Chateaus" im Mutterland um nichts nach: Jedes ein Schmuckkästchen, in dem Besucher durch die Produktionsstätten und die Lagerkeller mit duftenden Eichenfässern schlendern und den noblen Rum verkosten können.

Wer brennt den edelsten Rum?

Der beste Rum der Karibik kommt aus Martinique und Guadeloupe. Doch welcher schmeckt am besten? Wir probieren es selbst an Ort und Stelle aus ....

# Unser Reiseverlauf

Diese traumhafte Reise führt uns auf die Kleinen Antillen. Während Martinique und Guadeloupe zu den französischen Übersee-Départements zählen, sind St. Lucia & Dominica eher englisch geprägt und gehören zum Commonwealth of Nation. Wir starten auf Martinique, das nicht nur mit weißen Sandstränden und schönen Buchten, sondern auch mit grünen Berggipfeln, Regenwald und Wasserfällen bezaubert. St. Lucia ist eine Idylle von Ruhe und tropischer Natur, aber abends dann erwacht in der Rodney Bay das Nachtleben. Dominica ist von einer eher rauen Küste umgeben und von Seen, heißen Quellen und Regenwäldern durchzogen. Die Insel Guadeloupe wird auf der westlichen Inselhälfte vom Vulkan La Soufrière dominiert. Das östliche Grande-Terre bietet eine vom Atlantik zerklüftete Küste, Mangrovenwälder sowie traumhafte Sandstrände.

## 17.1.2022 Flug nach Martinique

Am Morgen Abflug mit Air France Linie über Paris nach Martinique mit Ankunft am Nachmittag. Übernahme der Leihwagen und Fahrt zum Hotel.

## 18.1.2022 Les Trois-Îlets - Saint-Pierre - Les Trois-Îlets

Die Straße in den tropischen Norden führt uns durch den Tropenwald mit seinen Baumfarnen und Riesenbambussen bis zur Kirche Sacré Coeur von Balata, einer Mi-

niaturkopie der Basilika von Montmartre in Paris. Danach Besichtigung des Botanischen Gartens mit Pflanzen aus aller Welt. Am Nachmittag Fahrt an die Karibikküste nach Saint Pierre. Die Stadt wurde 1902 durch einen Vulkanausbruch vollkommen zerstört. Wir sehen die Ruinen des ehemaligen Theaters und das vulkanologische Museum. Rückfahrt entlang der Küste über LeCarbet und Case Pilote.

## 19.1.2022 Les Trois-Îlets - Le François - Les Trois-Îlets

Entlang der Küstenstraße Route des Anse (Straße der Buchten): Anse à l'Ane, Grande Anse, Anse d'Arlet, durchqueren wir unterschiedliche & interessante Landschaften. Fotostopp am berühmten Diamantfels und am Sklavendenkmal. Anschließend Besichtigung des Landguts Domaine de la Pagerie bei Trois-Îlets, wo Napoleons Frau Josephine lebte. Weiterfahrt ins Dorf Le François zum Landgut Clément, einem alten Herrenhaus im Kolonialstil aus dem 18. Jh., das malerisch auf einer Plantage liegt. Besuch des Obstgartens und des hauseigenen Rum-Museums. Danach besichtigen wir das Herrenhaus mit seinem Original-Mobiliar aus dem 18. Jh. Vorbei an Zuckerrohrfeldern und Bananenplantagen geht es über Sainte Anne zum der schönsten Strand Martiniques: Grande Anse des Salines. Hier bleibt noch Zeit, um im türkisblauen Wasser zu baden oder unter Palmen eine kleine Siesta zu machen.

## 20.1.2022 Fähre Martinique - St. Lucia

Fahrt zum Fährhafen und rund 2 stündige Überfahrt nach St. Lucia. Übernahme der Leihwagen und Fahrt zum Hotel. Der Rest des Tages dient der Entspannung.

## 21.1.2022 St. Lucia

Heute entdecken wir das ländliche Leben und die faszinierende Landschaft der Insel. Wir fahren entlang der westlichen Küstenstraße zum Fischerdorf Anse la Ray, wo wir die katholische Kirche besuchen und

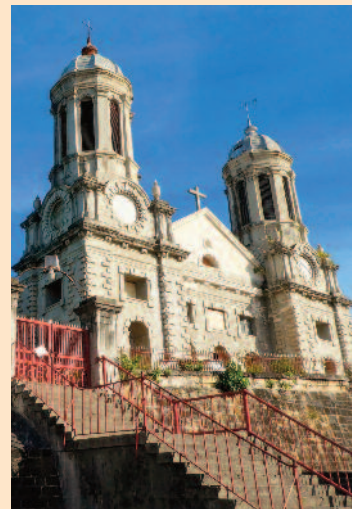
den Fischern bei der Arbeit zusehen können. Auf kurviger Strecke geht es in die Berge bis zum hübschen Dorf Canaries. Bei Soufrière mit seiner hübschen Altstadt ragen die Wahrzeichen der Karibik - der Grand Piton und der Petit Piton - nebeneinander aus dem Regenwald. Wir erreichen den Vulkankrater mit seinen Schwefelquellen und bewundern anschließend die Fülle der tropischen Pflanzen im Botanischen Garten. Auf dem Rückweg halten wir noch an der malerischen Marigot Bay.

## 22.1.2022 St. Lucia

Diesen Tag gestalten wir uns vor Ort. Lohnend sind zum Beispiel noch ein Besuch des Hafens und des Markts der Inselhauptstadt Castries. Einzigartige Panoramablicke haben wir auch vom 260 m hohen Berg Morne Fortune. Ein schönes Ausflugsziel sind die vielen historischen Baudenkmäler im Nationalpark Pigeon Island, der durch einen Damm mit dem Festland verbunden ist. Am Nachmittag treffen wir Anhänger des lokalen Voodoo-Kultes und vertiefen uns mit ihnen.

## 23.1.2022 St. Lucia - Dominica

Etwa 3 1/2-stündige Fahrt mit der Schnellfähre nach Dominica. Übernahme der Leihwagen. Je nach Ankunft Start zur halbtägigen Tour in den Morne Trois Pitons Nationalpark. Die Route führt durch den Botanischen Garten, das Roseau Valley und durch das Hinterland von Roseau mit zahlreichen Bergen und Panoramaausblicken nach Laudat. Stopp an der Ti Tou Gorge Schlucht, eines der einzigartigen Wunder der Insel. An steilen Felswänden schwimmen wir zu einem kleinen Wasserfall. Die Strecke, die zurückgelegt werden muss beträgt 50 m, jedoch gibt es überall genügend Felsvorsprünge, auf denen man sich zwischendurch ausruhen kann. Diese Schlucht bildete sich vor vielen tausend Jahren. Gespeist wird der Wasserfall mit Wasser des Freshwater Lakes. Weiterfahrt zu



den beeindruckenden Trafalgar Wasserfällen, wo wir einen kurzen Spaziergang zurücklegen und die Kraft des herabstürzenden Wassers bestaunen. Fahrt zum Hotel in Roseau.

#### **24.1.2022 Scott's Head – Champagne Reef**

Heute fahren wir entlang der Küste durch pittoreske Dörfer bis zum südlichsten Ort der Insel, Scott's Head, wo sich der Atlantik und das Karibische Meer treffen. Auf dem Weg gibt es die Möglichkeit am Champagne Reef inmitten von vulkanischen Luftbläschen zu schnorcheln, einem der bezauberndsten Taucherorte Dominicas. Den Namen bekam diese Bucht durch die legendären vulkanischen Luftblasen, die aus unterirdischen Fumarolen aufsteigen. Dann erklimmen wir anschließend den Gipfel der Scott's Head Halbinsel mit einem unvergleichlichen Blick auf das Meer und die Insel. Rückfahrt zur Unterkunft.

#### **25.2.2022 Emerald Pool - Carib Indian Village**

Durch das Antrim Tal geht es zum berühmten Emerald Pool, einem von Dominicas zahlreichen Wasserfällen im Morne Trois Piton Nationalpark. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Regenwald erreichen wir den Wasserfall, der seinen Namen der einmaligen Reflektion des Grüns der Vegetation der Umgebung verdankt und zu einem erfrischenden Bad einlädt. Weiterfahrt zum Dorf der Kalinago-Ureinwohner an der Atlantikküste, besser bekannt unter dem Namen Carib Indian Village. Dominica ist die einzige Insel der Karibik, auf der die Ureinwohner dank der Topographie und der dichten Bewaldung der Insel, in die sie sich zurückgezogen und an die für Schiffe unzugängliche Ostküste durchschlagen konnten, überlebten. Hier leben die Kalinago heute immer noch, allerdings nun in einer eigenen Gemeinde, der „Carib Reserve“, einem ihnen eigens von der Regierung zugewiesenen Territorium. Wir erfahren Wissenswertes über die Geschichte, die Kultur sowie das heute noch ausgeübte Handwerk der Bewohner. Anschließend lernen wir, wie das traditionelle Kassava Brot



hergestellt wird. Auf der Rückfahrt nach Roseau erwarten uns überwältigende Ausblicke über die Insel.

#### **26.2.2022 Fähre Dominica – Guadeloupe**

Am Morgen Besichtigung von Roseau mit Möglichkeit zum Einkaufen. Danach verlassen wir Dominica. Die Fähre bringt uns in rund 2 Stunden nach Guadeloupe. Übernahme der Leihwagen und Fahrt zum Hotel.

#### **27.1.2022 Le Gosier - Chute du Carbet**

Stadtrundgang durch Pointe-à-Pitre mit Besuch des Gewürz- & Blumenmarkts sowie der Kirche von St. Pierre & St. Paul. Weiterfahrt auf die Inselhälfte Basse Terre zu den Carbet Wasserfällen - die höchsten Wasserfälle der Kleinen Antillen. Unterwegs Halt am Hindutempel von Changy. Nach der Abschaffung der Sklaverei wurden billige Arbeitskräfte benötigt. Daher wurden damals Inder angeworben, deren Nachfahren noch heute hier leben und ihre Kultur erhalten haben. Spaziergang ins Herz des Tropenwalds in die Nähe des 110 m hohen, zweiten Wasserfalls. Rückfahrt zum Hotel mit Fotostopp an der Allée Dumanoir, einer Königspalmenallee, und am Kolumbusdenkmal. Hier ist der Anker seines Schiffs, auf dem er die karibischen Inseln entdeckt hat,

ausgestellt. Wir erholen uns danach am Pool oder Strand des Hotels.

#### **28.1.2022 Pointe de la Grande Vigie - Pointe des Châteaux**

Vorbei an endlosen Zuckerrohrplantagen Fahrt in den Norden von Grande Terre mit Fotostopp am kreolischen Terrassenfriedhof. Weiterfahrt zu den beeindruckenden Klippen der Pointe de la Grande Vigie und zum "Höllentor". Weiter geht es in den Süden zur Pointe des Châteaux, hier ragen die zerklüfteten Felsen wie Schlosstürme aus dem Meer. Vom Aussichtspunkt auf einem Hügel haben wir einen schönen Blick auf die Nachbarinseln. Auf dem Rückweg Badestopp an einem herrlichen Sandstrand.

#### **29.1.2022 Le Gosier - Basse Terre - Le Gosier**

Heute besuchen wir nochmals die grüne Inselhälfte Basse Terre. Im zoologischen Garten mitten im Tropenwald sehen wir viele Tiere der Antillen und können auf Hängebrücken durch die Baumwipfel spazieren. Entlang der Wege durch die üppige Vegetation können wir Leguane, Schildkröten, Papageien und Waschbären entdecken. Rückfahrt zum Hotel und Möglichkeit zum Erfrischen etc. Fahrt zum Airport und Abflug nach Paris/Orly



### 30.1.2022. Paris –Wien

Morgens Ankunft in Paris – Wechsel zum Airport Paris/Charles de Gaulle und Weiterflug nach Wien bzw. Ausgangsflughafen in DE/CH.

#### Leistungen:

Übernachtungen im DZ in 3\* Strandhotels mit Frühstück  
Fährüberfahrten wie aufgeführt  
Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintrittsgelder wie beschrieben mit 7-sitzer Leihwagen

#### Extrakosten:

Langstreckenflug Wien-Martinique & Guadeloupe-Wien inkl.  
Taxen/TSC ( ca. € 970,00 p.P. bei früher Buchung ). Ausreisesteuer Dominica 23 US\$ p. P. (Stand 05/21; vor Ort zu bezahlen; nur bei Ausreise mit der Fähre)  
lokale Steuer Martinique 4,80 € p. P. (Stand 05/21 vor Ort zu bezahlen)  
lokale Steuer Guadeloupe 9 € p. P. (Stand 07/20; vor Ort zu bezahlen)  
Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben, Benzin & Straßennauten,

**Pauschalpreis p.P. ab € 3.390.-**  
**Einbettzuschlag € 1.165,-**

#### Mindest - Maximalteilnehmer: 10 Personen

Tarifstand: 1.7.2021 - später eintretende Flugtariferhöhungen, Anstieg des USD Kurses etc. gehen zu Lasten der Teilnehmer und werden dem Reisepreis angerechnet. Kleingruppenzuschlag unter 10 Personen 390.-€ p.P.

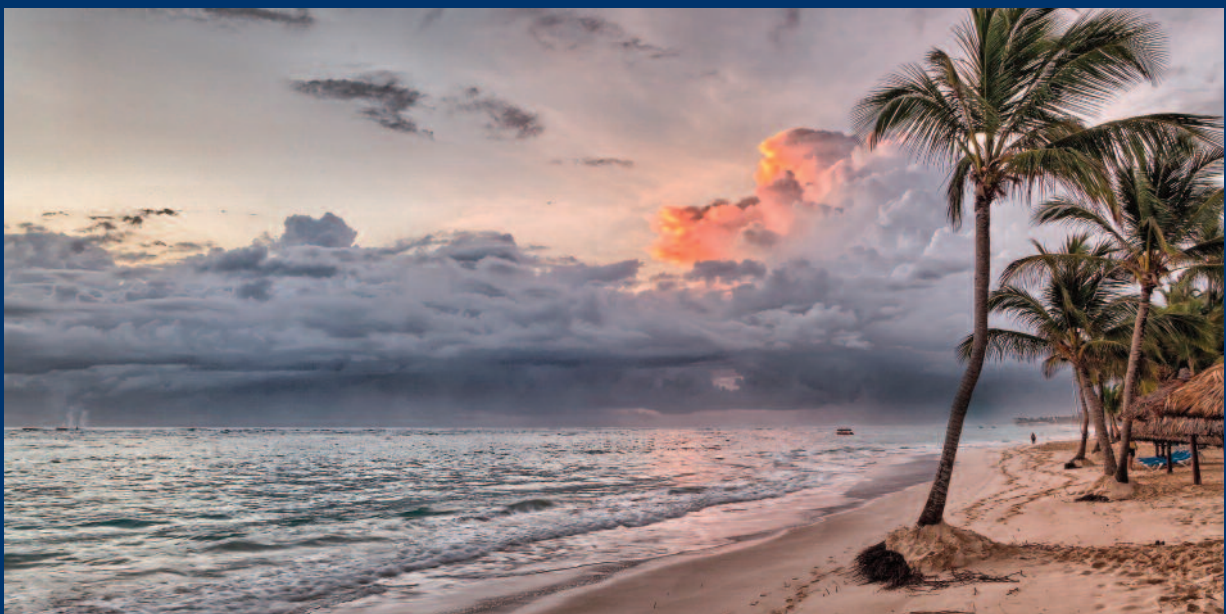
#### Reiseversicherung:

Wir empfehlen den Reiseteilnehmern den Abschluss einer Komplettschutzversicherung der Mondial Assistance inkl. Storno ohne Selbstbehalt. Haftungsbedingungen auf Anfrage bzw. am Infoblatt der Versicherung.

#### Reisepapiere:

Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.





Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises, 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises, am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

[https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine\\_Reisebedingungen\\_enjoy\\_reisen\\_gmbh.pdf](https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf)



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750

F: +43 1 36 16 750 99 | E: [silvia.senft@enjoy-reisen.at](mailto:silvia.senft@enjoy-reisen.at) | I: [www.enjoy-reisen.at](http://www.enjoy-reisen.at)

Veranstalternummer: 2015/045 UID-Nummer: ATU69801609, Gerichtsstand: Wien, GISA-Nummer: 27917831

AGB enjoy reisen gmbh, [https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine\\_Reisebedingungen\\_enjoy\\_reisen\\_gmbh.pdf](https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf)

[www.aussergewoehnlichereisen.at](http://www.aussergewoehnlichereisen.at)